

Hanns-Josef Ortheil

liest

Texte über Köln

Hanns-Josef Ortheil, geboren 1951 in Köln, gehört zu den bedeutendsten deutschen Autoren der Gegenwart.

So vielseitig wie die Orte seines Lebens – Köln, der Westerwald, Wuppertal, Mainz, Rom, St. Louis, Hildesheim, Stuttgart – sind seine Studien: pianistische Ausbildung, Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Philosophie, Musikwissenschaft etc.

Nach fünf autobiographisch geprägten Romanen ist es vor allem die Trilogie der Künstler-Romane, FAUSTINAS KÜSSE (1998), IM LICHT DER LAGUNE (1999), DIE NACHT DES DON JUAN (2000), die eine große Leserschaft begeisterte. Es folgte im letzten Jahr der Roman DIE GROSSE LIEBE.

Sein aus dem Schweigen seiner Kindheit sich entwickelndes Schreiben schildert der Autor in seinem autobiographischen Text DAS ELEMENT DES ELEPHANTEN (1994).

Im Anschluss an die Lesung signiert der Autor seine Bücher.

Eintritt: 5 Euro / 2 Euro



Tradition mit Zukunft

Seit jeher versteht sich das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium nicht nur als Lernort, sondern auch als Impulsträger der Kultur im Stadtviertel. Das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium hat eine erfolgreiche Musiktradition: Chor- und Orchestergruppen zeigen ihre Fortschritte u.a. an mehreren Musikabenden im Jahr. Eine Bläserklasse für die 5. und 6. Jahrgangsstufe in Kooperation mit der Rheinischen Musikschule beginnt nach Ostern.

HvB-Kultur will als Veranstaltungsreihe Traditionelles und Neues miteinander verbinden: Musikabende, Karnevalssitzungen, Kunstausstellungen, Lese- und Schreibwettbewerbe...

HvB-Kultur bietet jungen Menschen ein Forum, um eigene Werke der Öffentlichkeit vorzustellen.

HvB-Kultur ermöglicht die Begegnung mit namhaften Künstlern und Schriftstellern.

Initiatoren der Veranstaltungsreihe des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums sind der Verein Ehemaliger der Hildegard-von-Bingen-Schule e.V. und die Buchhandlung Olitzky.

Wir laden Sie alle herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.



Hildegard-von-Bingen-Gymnasium
Köln-Sülz Leybergstr. 1

Termine
Frühjahr
bis Herbst
2004



„Alles nur geklaut“

Ein Musikabend zum Thema Originale und ihre Bearbeitung begleitet von einer Ausstellung zum gleichen Thema

Zu sampeln und zu covern ist nicht eine Erfindung der Techno- und Hip-Hop-Generation. Der Abend wird zeigen, dass wesentliche Beiträge der Musikgeschichte aus Bearbeitungen von Originalen entstanden sind. Die drei Chöre, das Orchester, die Instrumentalkreise und die Band der Schule werden hierzu Beispiele vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart zu Gehör bringen.

Die Jahrgangsstufe 12 stellt an diesem Abend im Foyer der Aula Werke aus, die aus einer Auseinandersetzung mit Walter Benjamins Theorie über DAS KUNSTWERK IM ZEITALTER SEINER TECHNISCHEN REPRODUZIERBARKEIT (1937) entstanden sind. Dabei werden kunst- und musiktheoretische sowie politische Auswirkungen der technischen Reproduzierbarkeit von Kunst und Musik veranschaulicht.

Eintritt frei

Katrin Askan

liest

aus ihrem Roman
AUS DEM SCHNEIDER

Katrin Askan wurde 1966 in Ostberlin geboren. Sie floh 1986 aus der damaligen DDR nach Westberlin und studierte dort Philosophie und Germanistik. Seit 1996 lebt sie als freie Schriftstellerin in Köln. 1996 legte sie auch ihren ersten Roman A-DUR vor. Es folgten zwei weitere Romane: EISENENGEL (1998) und AUS DEM SCHNEIDER (2000). Im Jahr 2002 erschien WIEDERHOLUNGSTÄTER, ein Band mit Erzählungen. Katrin Askan gehört zu den vielversprechenden Talenten unter den Nachwuchsautoren. Für die Erzählung LANDLÄUFIG erhielt sie 2001 den 3sat-Preis beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurth, bereits 1999 das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium der Stadt Köln. 1998 hatte sie den Friedrich-Hölderlin-Förderpreis der Stadt Homburg erhalten, u.a. mit der Begründung, dass sie *„auf ebenso sinnliche wie präzise Weise Kunde von der Befindlichkeit einer Generation gibt, die auch nach der Wiedervereinigung des Landes auf der Suche nach der Einheit des Lebens bleibt“*.

Eintritt: 3 Euro / 1,50 Euro

Lesewettbewerb der Klassen 5

Kinder der fünften Klassen stellen ihre Lieblingsbücher vor und geben eine Leseprobe.
Wer liest am fesselndsten? Wer begeistert die Zuhörer? Eine Jury ermittelt die besten Leser, auf die Buchpreise warten.

Eintritt frei

Kartenverkauf

Sekretariat des
Hildegard-von-Bingen-
Gymnasiums
Leybergstr. 1
Tel.: 0221-9415712



Buchhandlung Olitzky
Nora und Manfred Ruland
Luxemburger Str. 275
Tel: 0221-9417016
Fax: 0221-9417017



und an der Abendkasse